

Kinderkreuzweg am Karfreitag, 29. März 2002 in Hl. Kreuz/Raubling

Markus: Kreuzzeichen, Begrüßung

1. Station: Im Garten Getsemani (in den Bänken bleiben)

Tobi: Bibelstelle: Mk 14, 32-42:

32 Sie kamen zu einem Grundstück, das Getsemani heißt, und er sagte zu seinen Jüngern: Setzt euch und wartet hier, während ich bete.

33 Und er nahm Petrus, Jakobus und Johannes mit sich. Da ergriff ihn Furcht und Angst,

34 und er sagte zu ihnen: Meine Seele ist zu Tode betrübt. Bleibt hier und wacht!

35 Und er ging ein Stück weiter, warf sich auf die Erde nieder und betete, dass die Stunde, wenn möglich, an ihm vorübergehe.

36 Er sprach: Abba, Vater, alles ist dir möglich. Nimm diesen Kelch von mir! Aber nicht, was ich will, sondern was du willst (soll geschehen).

37 Und er ging zurück und fand sie schlafend. Da sagte er zu Petrus: Simon, du schläfst? Konntest du nicht einmal eine Stunde wach bleiben?

38 Wacht und betet, damit ihr nicht in Versuchung geratet. Der Geist ist willig, aber das Fleisch ist schwach.

39 Und er ging wieder weg und betete mit den gleichen Worten.

40 Als er zurückkam, fand er sie wieder schlafend, denn die Augen waren ihnen zugefallen; und sie wussten nicht, was sie ihm antworten sollten.

41 Und er kam zum dritten Mal und sagte zu ihnen: Schlaft ihr immer noch und ruht euch aus? Es ist genug. Die Stunde ist gekommen; jetzt wird der Menschensohn den Sündern ausgeliefert.

42 Steht auf, wir wollen gehen! Seht, der Verräter, der mich ausliefert, ist da.

Markus: Jesus hätte Beistand von den Jüngern gebraucht. Doch sie haben nicht erkannt, wie sehr er sie brauchte. Sie schliefen einfach ein.

Gespräch mit Kindern: Wo habe ich mich im Stich
gelassen gefühlt?
Wo habe ich schon einmal
keinen Ausweg mehr gesehen?

Wir zünden eine Kerze an und tragen diese
Situationen mit dem Kreuz Jesu!

Tobi/Markus: Lied: Im Dunkel unsrer Ängste/Effata II
121

Markus: 2. Station: Jesus wird verurteilt (wir gehen zur entsprechenden Kreuzwegstation)

Markus: Bibelstelle Mk 15, 1-15:

1 Gleich in der Frühe fassten die Hohenpriester, die Ältesten und die Schriftgelehrten, also der ganze Hohe Rat, über Jesus einen Beschluss: Sie ließen ihn fesseln und abführen und lieferten ihn Pilatus aus.

2 Pilatus fragte ihn: Bist du der König der Juden? Er antwortete ihm: Du sagst es.

3 Die Hohenpriester brachten viele Anklagen gegen ihn vor.

4 Da wandte sich Pilatus wieder an ihn und fragte: Willst du denn nichts dazu sagen? Sieh doch, wie viele Anklagen sie gegen dich vorbringen.

5 Jesus aber gab keine Antwort mehr, sodass Pilatus sich wunderte.

6 Jeweils zum Fest ließ Pilatus einen Gefangenen frei, den sie sich ausbitten durften.

7 Damals saß gerade ein Mann namens Barabbas im Gefängnis, zusammen mit anderen Aufrührern, die bei einem Aufstand einen Mord begangen hatten.

8 Die Volksmenge zog (zu Pilatus) hinauf und bat, ihnen die gleiche Gunst zu gewähren wie sonst.

9 Pilatus fragte sie: Wollt ihr, dass ich den König der Juden freilasse?

10 Er merkte nämlich, dass die Hohenpriester nur aus Neid Jesus an ihn ausgeliefert hatten.

11 Die Hohenpriester aber wiegelten die Menge auf, lieber die Freilassung des Barabbas zu fordern.

12 Pilatus wandte sich von neuem an sie und fragte: Was soll ich dann mit dem tun, den ihr den König der Juden nennt?

13 Da schrien sie: Kreuzige ihn!

14 Pilatus entgegnete: Was hat er denn für ein Verbrechen begangen? Sie schrien noch lauter: Kreuzige ihn!

15 Darauf ließ Pilatus, um die Menge zufrieden zu stellen, Barabbas frei und gab den Befehl, Jesus zu geißeln und zu kreuzigen.

Tobi: Alle Menschen, die ihn beim Einzug in Jerusalem bejubelten forderten jetzt seine Kreuzigung. Jesus wurde zu Unrecht verurteilt.

Gespräch mit Kindern: Wo geschieht auch heute noch Unrecht? In meinem Leben? Wo traue ich mich, jemandem beizustehen?

Wir zünden eine Kerze an und tragen diese Situationen mit dem Kreuz Jesu

Tobi/Markus: Lied: Im Dunkel.....

Markus: 3. Station: Jesus fällt unter dem Kreuz (bei einer der Stationen, wo Jesus fällt)

Die Soldaten packten ihn, setzten ihm eine Dornenkrone auf, geißelten ihn und luden ihm das schwere Kreuz auf. Auf dem Weg zur Schädelhöhe, seiner Kreuzigungssätte brach Jesus unter dem Kreuz zusammen.

Gespräch mit Kindern: Wo gibt es heute noch
belastende Kreuze? Für mich?
Wo trage ich ein schweres
Kreuz?

Wir zünden eine Kerze an und tragen diese
Situationen mit dem Kreuz Jesu

Tobi/Markus: Lied: Im Dunkel.....

Markus: 4. Station: Jesus stirbt (an der Station oder
am Ort der Kreuzverehrung?)

Tobi: Bibelstelle: Lk. 23, 44-49:

44 Es war etwa um die sechste Stunde, als eine Finsternis über
das ganze Land hereinbrach. Sie dauerte bis zur neunten
Stunde.

45 Die Sonne verdunkelte sich. Der Vorhang im Tempel riss
mitten entzwei,

46 und Jesus rief laut: Vater, in deine Hände lege ich meinen
Geist. Nach diesen Worten hauchte er den Geist aus.

47 Als der Hauptmann sah, was geschehen war, pries er Gott
und sagte: Das war wirklich ein gerechter Mensch.

48 Und alle, die zu diesem Schauspiel herbeigeströmt waren
und sahen, was sich ereignet hatte, schlugen sich an die Brust
und gingen betroffen weg.

49 Alle seine Bekannten aber standen in einiger Entfernung
(vom Kreuz), auch die Frauen, die ihm seit der Zeit in Galiläa
nachgefolgt waren und die alles mit ansahen.

Markus: Herr Jesus Du bist Deinen Weg gegangen bis
zum Schluß und mußtdest deshalb am Kreuz sterben

Lied: Seht das Zeichen – seht das Kreuz/ Effata I, 127

Tobi/Markus: **Kreuzverehrung**

Kreuzenthüllung

Kreuzverehrung

Segen:

Lied: Wir preisen deinen Tod/ Effata I, 52